

Sie hatten eine nachgewiesene Sars-CoV-2 Infektion?

Die AG Molekulare Präventivmedizin am Uniklinikum Freiburg sucht Teilnehmer*innen für eine Pilotstudie

Um was geht es?

So genannte Bittergeschmacksrezeptoren (TAS2Rs) sind in einer Vielzahl von Zelltypen vorhanden, die eine erste Verteidigungslinie in der Immunantwort der oberen Atemwege darstellen. Von diesem Bitterrezeptor gibt es verschiedene Genvarianten in unserer Bevölkerung. Erste Untersuchungen aus 2020/21 zeigen einen möglichen Zusammenhang zwischen der Bittergeschmackswahrnehmung und dem Risiko eines schweren Erkrankungsverlaufs nach Sars-CoV-2 Infektion. In diesem Pilotprojekt wollen wir diesen Hinweisen nachgehen.

Wer kann mitmachen?

Wir suchen Teilnehmer*innen zwischen 18 und 85 Jahren, die eine COVID-19 Erkrankung durchgemacht haben. Voraussetzung ist der Nachweis einer zurückliegenden COVID-19 Erkrankung durch einen zum damaligen Zeitpunkt positiven PCR-Test auf Sars-CoV-2 (KEIN aktueller positiver PCR Test auf Sars-CoV-2). Eine Teilnahme ist ausgeschlossen, wenn Sie trotz einer vorangegangenen Sars-CoV-2 Impfung an COVID-19 erkrankt sind oder Sie aktuell schwanger sind.

Was muss ich tun?

Die Probenentnahme zur Bestimmung Ihrer Genvariante des TAS2R-Bitterrezeptors erfolgt mittels unkompliziertem Abstrich der Wangenschleimhaut (KEIN Nasen-/Rachenabstrich). Außerdem würden wir Sie bitten, einen Fragenbogen zum Verlauf Ihrer überstandenen COVID-19 Erkrankung und evtl. Vorerkrankungen auszufüllen. Ihre Teilnahme an der Studie ist freiwillig und kann auch jederzeit widerrufen werden. Für die Verwendung der Daten werden alle persönlichen Informationen von Ihnen verschlüsselt (pseudonymisiert).

Bringt mir die Teilnahme persönliche Vorteile?

Ihre Teilnahme ist mit keinerlei persönlichen Vorteilen für Sie verbunden. Sie leisten aber einen uneigennütigen Beitrag zum Gewinn neuer, wichtiger wissenschaftlicher Erkenntnisse. *Wir erhoffen uns durch Ihre Mithilfe, den Verlauf der Schwere einer COVID-19 Erkrankung künftig früher abschätzen zu können, um so eine bessere medizinische Versorgung zu gewährleisten.*

KONTAKT:

Bei Interesse und für weitere Informationen melden Sie sich telefonisch oder per Email bei der AG Molekulare Präventivmedizin des Uniklinikums Freiburg. **Telefon: 0761/270-83150, Email: iuk.covtas@uniklinik-freiburg.de**